Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 06.12.2024)

Edition: Freitag, 06.12.2024

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Während ich hier mit einer dampfenden Tasse Waldkräutertee sitze, habe ich spannende Outdoor-Geschichten für dich zusammengepackt.

Diese Woche nehme ich dich mit auf eine Reise durch:

- Eine Geschichte übers Anfangen
- Acht Online-Tools, die dir die Outdoor-Planung leichter machen
- Meine Meinung zum Alexika Canada Plus Schlafsack
- Eine besinnliche Betrachtung der dunklen Jahreszeit

Also mach es dir gemütlich und lass uns gemeinsam in die Welt des Outdoor-Lebens eintauchen!

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Meine Hand war schwach, als ich versuchte, den Feuerbohrer anzusetzen.

Zum zwanzigsten Mal an diesem Tag. Meine Schultern schmerzten, die ersten Blasen an den Händen zeichnete sich ab.

"*Das wird eh nichts*", flüsterte die Stimme in meinem Kopf. "*Du bist einfach nicht gut genug dafür.*"

Dann sah ich sie:

Eine alte Eiche, majestätisch und stark. Wie lange hatte sie wohl gebraucht, um so zu werden?

Sie hatte klein angefangen. Als winziger Keimling. Und doch hatte sie angefangen.

In diesem Moment begriff ich: Es ging nicht um Perfektion.

Es ging ums Anfangen.

Ich setzte den Bohrer wieder an. Dieses Mal mit weniger Angst vor Fehlern. Und plötzlich - ein kleiner

Rauchfaden stieg auf.

Dieser erste, selbst gemachte Rauch war weit entfernt von perfekt. Aber es qualmte kurz.

Weil ich angefangen hatte.

Kennst du das? Diese lähmende Angst vor dem ersten Schritt? Die Sorge, dass es nichts wird?

Lass uns das heute ändern.

In meinem neuen Artikel zeige ich dir, warum der erste Schritt wichtiger ist als alles andere. Warum deine "unperfekten" Anfänge genau richtig sind. Und wie du endlich ins Handeln kommst.

➡? [**Anfangen ist wichtiger als perfekt: Ein Ratgeber fürs Handeln statt Zögern**]

PS:

Der Feuerbohrer von damals? Er liegt immer noch in meiner Kiste. Als Erinnerung daran, dass jeder Erfahrene mal Anfänger war.



Interessant:

Das hätte ich echt früher wissen müssen!"

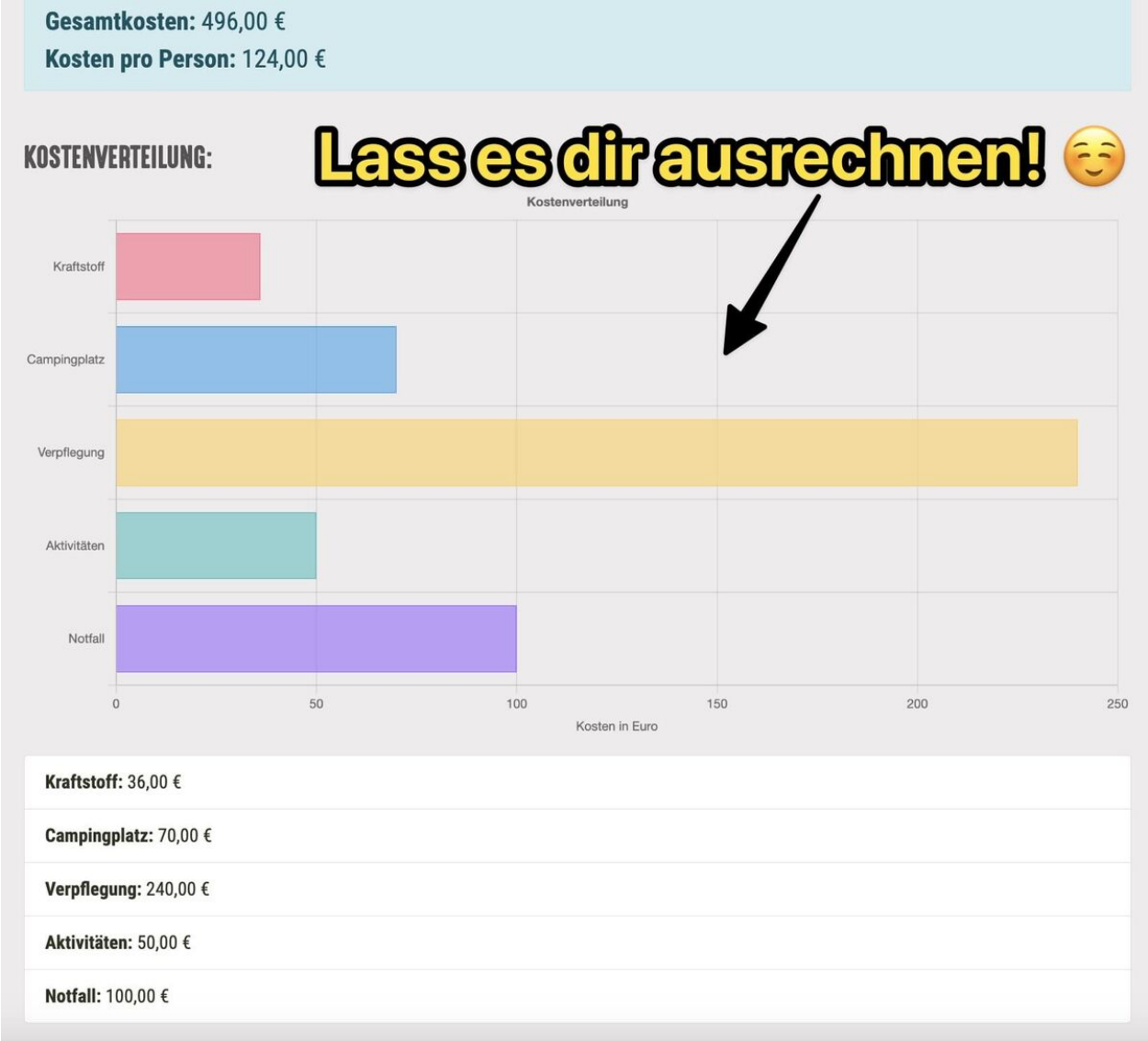
Diese Worte höre ich immer wieder von frustrierten Outdoor-Fans. Der eine hat zu viel Geld für einen überdimensionierten Rucksack ausgegeben. Die andere ärgert sich, dass ihr Wasserfilter viel zu früh den Geist aufgegeben hat.

Kennst du das? Diese Unsicherheit bei der Planung deiner Outdoor-Abenteuer?

Genau deshalb habe ich **acht praktische Tools** entwickelt. Sie nehmen dir die Rechenarbeit ab und liefern sofort klare Antworten:

- Wie schwer darf dein Rucksack maximal sein?
- Wann musst du deinen Wasserfilter austauschen?
- Wie weit ist das Gewitter wirklich entfernt?

Keine komplizierten Excel-Tabellen mehr. Einfach Werte eingeben und sofort das Ergebnis sehen.



Hier sind alle kostenlosen Werkzeuge, die dir Zeit und Geld sparen:

Für deinen Rucksack:

- Gewicht & Volumen Rechner
- Optimales Rucksackgewicht Rechner
- Erste-Hilfe-Set Zusammensteller (mit Druckfunktion)

Für deine Ausrüstung:

- Funkenschläge Umrechner für deinen Feuerstahl
- Wasserfilter Lebensdauer Rechner
- Gewitter-Entfernung Rechner

Für deine Planung:

- Camping-Kosten-Rechner
- Online-Kurs-Eignungstest

➡? [**Hier der Link zur Tool-Sammlung**]

Ausrüstung:

Er ist wie ein warmer Kokon aus Baumwoll-Flanell.

Und das Beste: Ich kann mich frei darin bewegen!

Ganz ehrlich: ich mag meinen schmalen Mumien-Schlafsack nicht, in dem ich eingeschnürt bin.

Ja, manchmal sind sie nötig und sinnvoll - keine Frage.

Dennoch: Dieser Schlafsack ist satte 100 cm breit und ich kann mich endlich drehen und wenden, wie ich will.



Zugegeben: Mit seinen 4,5 kg ist er ein echtes Schwergewicht. Aber für mich, der regelmäßig draußen übernachtet, ist er genau richtig.

Endlich durchschlafen, umdrehen, Beine anwinkeln, auf dem Bauch schlafen, nicht frieren.

Willst du wissen, wie der Alexika Canada Plus in meinem Praxistest abgeschnitten hat? Dann lies hier meine detaillierte Bewertung mit allen Vor- und Nachteilen:

? [**Link zum ausführlichen Review des Alexika Canada Plus Schlafsacks**]

Bild:

Diese Woche stand ich auf einem Feld und beobachtete, wie die Sonne ihre letzten goldenen Strahlen über den Himmel warf.

Ein Moment der Stille, der mich innehalten ließ.



Die dunkle Jahreszeit ist für viele eine Umstellung - und ich muss zugeben, auch für mich.

Ich bin ein **Sonnenfreund** und ohne meine Tageslichtlampe im Büro würde ich wahrscheinlich einschlafen (was gelegentlich auch mal passiert ?).

Aber ich habe vor Jahren eine überraschende Entdeckung gemacht: Diese Zeit birgt einen ganz besonderen Zauber.

In den Raunächten, wenn die Natur zur Ruhe kommt, lehrt uns der Wald eine wichtige Lektion:

Dunkelheit ist nicht das Gegenteil von Leben – sie ist Teil eines natürlichen Rhythmus.

Wie ein Tier, das Winterschlaf macht oder zur Ruhe kommt, lädt uns diese Zeit ein, nach innen zu schauen.

? Statt gegen die Dunkelheit "anzukämpfen", können wir sie als Geschenk annehmen.

Als Zeit der Reflexion, der inneren Einkehr und der bewussten Entschleunigung. Seitdem versuche ich, die dunkle Jahreszeit als einen geschützten Raum für Klarheit und neue Erkenntnisse zu sehen.

Wie erlebst du diese Zeit des Jahres?

Klicke auf den Link - ich bin gespannt auf deine Perspektive!

(Nächstes Mal im Newsletter zeige ich die Ergebnisse der Umfrage)

Übrigens:

Die Tage werden ab dem 21.12. wieder länger (es ist der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres). Zu dieser Zeit ist die Wintersonnenwende (die man ruhig feiern darf). Nach der Wintersonnenwende geht die Sonne wieder etwas früher auf und später unter.

Möge dein Wochenende so voller Leben sein wie ein Ameisenhaufen im Frühling. Und denk daran: Die besten Abenteuer beginnen oft mit einem einzigen, mutigen Schritt.

Wilde Grüße, Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner “Über mich”-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de